

Aufsichtsrat

Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 28. August 2014, 12:56

Zitat von Fabbo

Doch. Was ist wenn der Antrag "Wir entlassen Martin Bader, den Job übernimmt jetzt Roger Prinzen" war? Würdest du dann immernoch sagen "Alle raus, die haben für Bader gestimmt"? Sicherlich nicht, da die Alternative noch schlechter ist.

Scheinbar hast du meinen ausführlichen Post nicht gelesen.
Ich breche es jetzt bewusst runter, und schreibs nicht nochmal so ausführlich:

Wenn es um das Ergebnis geht, dass Herr Bader noch im Amt ist, und wenn das jemand als oberste Prämisse heranzieht, ist alles andere irrelevant.
Natürlich wäre ein fiktives Prinzen für Bader planlos.

Aber das keine Alternativen vorhanden sind, gute Kontakte im Fussballbusines, um Bader, auch jetzt, abzulösen, intern kompetent interimsmäßig zu ersetzen, zeigt doch nur wiederum erneut, dass strukturell massiv etwas falsch läuft.
Und dafür, und auch für schnelles, dynamisches Reagieren, ist der Aufsichtsrat verantwortlich.

Weder haben sie entsprechend dafür gesorgt, dass entsprechende Strukturen und Alternativen vorhanden sind, noch haben sie eine Alternative zu Martin Bader.

Wenn der gute Mann - Gott bewahre - morgen vom Blitz getroffen wird und im Koma liegt, dann setzt der Aufsichtsrat wohl denjenigen ein, der in seiner Betreuungsverfügung eingesetzt ist?!

Also bitte, der Punkt den ich angesprochen habe sollte eindeutig sein. Hat man andere Präferenzen, ist das ja nachvollziehbar.

Aber nach den bisherigen Entscheidungen noch anzumahnen, nur derjenige, der Direktkontakt habe, wäre in der Lage zu einem Urteil in einer eindeutigen Sache, ist leider etwas absurd.